



Bitte scannen

ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: www.der-frankfurter.de das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



STADTTEIL ECKENHEIM

Mehr über den Frankfurter Stadtteil erfahren Sie auf **Seite 2**.



FRANKFURTER CHARITY

Unsere Aktion für die Frankfurter Tafel startet. Siehe **Seite 3**.



„Es lebe die Freiheit“

Die kommissarische Oberbürgermeisterin Eskandari-Grünberg begrüßt 1300 Gäste beim Neujahrsempfang der Stadt

RÖMER (PM) | Ganz im Zeichen der Lage in Iran und dem Krieg in der Ukraine sowie den Auswirkungen auf das städtische Leben stand der Neujahrsempfang der Stadt am Dienstagabend, 10. Januar, im Römer. Erstmals seit Beginn der Pandemie konnte der Empfang wieder ohne nennenswerte Auflagen stattfinden. Wegen des großen Andrangs musste der Beginn um eine halbe Stunde verschoben werden. 1300 geladene Gäste aus Gesellschaft, Politik, Sport, Wirtschaft und Kultur kamen.

Schriftsteller und Publizist Navid Kermani, hob als Hauptredner in seinem Vortrag mit Blick auf die kommissarische Oberbürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg eine Besonderheit Frankfurts hervor: „Die Stadt hat eine ehemalige poli-

tische Gefangene als Oberbürgermeisterin.“ Kermani las aus dem Abschiedsbrief eines in Iran zum Tode verurteilten und inzwischen hingerichteten Anhängers der Protestbewegung, Mohammed Hosseini: „Es lebe die Liebe, es lebe die Freiheit.“ Die Geschichte werde zeigen, dass „man sich nicht an die Namen der Henker erinnert, sondern an die der Opfer“, sagte Kermani. Von der Bundesregierung forderte er härtere Maßnahmen gegen das Mullah-Regime. Für seine Rede erhielt Kermani stehenden Applaus.

In ihrer Neujahrsansprache betonte Gastgeberin Eskandari-Grünberg, es sei die Aufgabe der Stadtregierung, die Sorgen der Menschen angesichts der Krisen ernst zu nehmen. „Wir müssen tagtäglich neue Lösungen fin-



Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg während ihrer Rede.

den, damit niemand am Rande der Gesellschaft landet. Diese Aufgaben haben wir sehr ernst genommen.“ Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sei es wichtig, den in der Pandemie entstandenen Begriff der „sozialen Distanz“ zu tilgen. „In der Pandemie war es notwendig, körperlichen Abstand zu halten, aber

doch keine soziale Distanz. Im Gegenteil, soziale Nähe, sich um andere sorgen und kümmern war und ist doch gefragt. Es brauchte und braucht empathisches Miteinander.“ Die Demokratie müsse sich immer wieder neu erfinden, erklärte Eskandari-Grünberg. „Es gibt viele neue Fragen, auf die wir neue Antworten finden müssen. Die Diversität trägt zum Wandel der Gesellschaft positiv bei. Das bedeutet aber auch, dass unsere Demokratie im Wandel ist, dass sie sich im positiven Sinn an die Veränderungen anpassen muss.“ In diesem Zusammenhang sei es „nicht akzeptabel, wenn komplexe Themen populistisch und rassistisch reduziert werden“, sagte Eskandari-Grünberg mit Blick auf die Debatte um Gewaltausbrüche an Silvester in Berlin. Sie selbst sei sehr glücklich, als Geflüchtete diese Stadt mitgestalten zu dürfen. Dass dies in der Stadt möglich sei, mache Frankfurt aus. Diversität und Internationalität zu gestalten, bleibe jedoch weiterhin eine große Herausforderung.



Stehender Applaus nach der Rede von Navid Kermani.

FOTOS: STADT FRANKFURT/SALOME ROESSLER

FRANKFURT TIPP „TO GO“



Anett Gioia, Malerei. FOTOS: BT

Anmut und Liebreiz in der zeitgenössischen Kunst – noch bis zum 26. Februar 2023

Wer einen Sprung in den Taunus wagen und eine schöne farbenprächtige Kunstausstellung erleben will, der sollte sich bis zum 26. Februar auf den Weg nach Bad Soden gemacht haben. Gerade frisch eröffnet findet man dort Skulpturen, Grafiken und Malerei rund um das Thema „Die Frau in der zeitgenössischen Kunst“ – Anmut und Liebreiz. Eine Frankfurter Künstlerin ist auch mit dabei, Anett Gioia. Ihre Porträts zeigen Frauen in den verschiedenen Gefühlswelten. Weitere ausstellende Künstler sind Karl Brandstätter, Ruth Bussmann, Salvador Dali, Alois Demlehner, Carin Grudda, Stephan Guber, Gertrud Landwehr, Markus Lüpertz, Michael Pickl, Janusz Siewierski, Jagna Weber, Paul Wunderlich und Andreas Durrer.

Öffnungszeiten: Mi., Sa. und So. von 15 Uhr bis 18 Uhr
Ort: Stadtgalerie Bad Soden am Taunus – Badehaus im Alten Kurpark, Königsteiner Straße 86, 65812 Bad Soden

PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

DER FRANKFURTER macht drei Familien glücklich

3 x 4 Tages-Karten + Bahnreise gewinnen

RUST/FRANKFURT (PM/BT) | Einen Familientag mit 4 Personen inklusive An-/Abreise nach Rust werden drei Familien der DER FRANKFURTER Leser gewinnen können, wenn sie die Gewinnspielhotline anrufen und bei der Verlosung gezogen werden. Auch in der Wintersaison gibt es ein hochkarätiges Showprogramm und atemberaubende Attraktionen.

Zwei Mal täglich zieht in die Nase und winterliche Musik ertönt in den 15 liebevoll dekorierten europäischen Themenbereichen: Die Wintersaison im Europa-Park verspricht ein Erlebnis für alle Sinne und ganz besondere magische Stunden. Hoch oben über dem Lichtermeer kann im imposanten Riesenrad „Bellevue“ der Blick über die Parklandschaft schweifen. Für Achterbahnfans ist der Geschwindigkeitsrausch auch in der Winterzeit garantiert. Bei Einbruch der Dunkelheit verleihen Fackeln und Feuerstellen der Schau einen stimmungsvollen

Rahmen. Für winterliche Stimmung sorgen auch die internationalen Künstler, die die Besucher in eine zauberhafte Welt entführen.

Mit dem EuroCityExpress können die Gäste bequem und umweltfreundlich anreisen. Zwei Mal täglich hält ein Fernverkehrs zug am Bahnhof Ringsheim/Europa-Park. Familien aus dem Rhein-Main-Gebiet können so das Europa-Park Resort in weniger als zwei Stunden erreichen. Ein Tagesbesuch ist machbar oder der Aufenthalt kann auf eigene Kosten mit einer Nacht im Europa-Park Resort verlängert werden. Die im Gewinnspiel enthaltenen Bahntickets der DB sind bis Ende September 2023 gültig.



Anrufen und gewinnen!

3 x 4 Tages-Tickets im Europa-Park

0137 822 9999 (50 Cent/Anruf)

GEWINNSPIELLENDE: 28. FEBRUAR 2023, 24 UHR. DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN.

AUS DEN
STADT-
TEILEN



Frankfurt Eckenheim

Ein Stadtteil zwischen Tradition und Wandel

Der Neue Jüdische Friedhof ist in einem schlichten Baustil gehalten.

ECKENHEIM (BG) | Beschauliche 5 km trennen Eckenheim von der Frankfurt Innenstadt. Trotz der Nähe zum Zentrum versprüht der Stadtteil weiterhin dörflichen Charakter. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts bestand das über 1.200 Jahre alte Dorf hauptsächlich aus Bauern und Gärtnern, die ihre Produkte ins benachbarte Frankfurt lieferten. Da die Gemeinde keine Industrie hatte und verschuldet war, beantragte sie im April 1900 beim Frankfurter Magistrat ihre Eingemeindung. 10 Jahre später verabschiedete der preußische Landtag ein Gesetz zur Auflösung des Landkreises Frankfurt. Am 1. April 1910 wurde Eckenheim ein Stadtteil von Frankfurt.

Eckenheims Wahrzeichen: Der hohe Turm

Zu Eckenheims Wahrzeichen entwickelte sich der Turm der römisch-katholischen Herz-Jesu-Kirche. Der Kirchturm fällt mit seiner Höhe von 56 Metern bereits von Weitem ins Auge. Heute ist er Kulturdenkmal nach dem Hessischen Denkmalschutzgesetz. Die Kirche wird schon lange nicht mehr für Gottesdienste genutzt. Nachdem die Zahl der Gemeindeglieder bis 1959 stark anstieg, wurde das Gebäude niedergelegt – bis auf den Turm. Der Rest des Gebäudes wurde durch einen modernen und größeren Neubau ersetzt.



Der Kirchturm wird mit seiner Höhe von 56 Metern von fast jedem Platz im Stadtteil gesehen.

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum (BRKZ)

Beim BRKZ handelt es sich um die Feuer- und Rettungswache 1, die 2003 erbaut wurde. Das Einsatzgebiet erstreckt sich allerdings weit über Eckenheim hinaus. Viele der nördlichen und östlichen Stadtteile wie zum Beispiel Dornbusch, Preungesheim, Seckbach oder die Innenstadt profitieren von der nahen Lage des Zentrums. Besonders am BRKZ ist die Vielzahl der Sonderaufgaben, die Mitarbeiter übernehmen. Beispielsweise gibt es eine Sondereinheit für Umwelt und Sicherheit, Atemschutz- und Messgerätekwerkstatt oder auch einen Sonderdienst für den „Einsatz bei hochkontagösen Infektionskrankheiten“.

Das Eckenheimer Depot

Auch als „Wagenhalle Eckenheim“ bekannt ist das Eckenheimer Depot. Seit 1911 ist es bereits das Depot der Frankfurter Straßenbahn. Über 30 Gleise wurden überdacht, um die Straßenbahnen vor den Witterungsverhältnissen zu schützen. Es ist das einzige Straßenbahndepot in Frankfurt, das die Angriffe des Zweiten Weltkriegs unbeschadet überstanden hat. Einige besondere Wagen wurden während des Krieges unter Planen versteckt. Diese wurden schließlich 1950 wieder entdeckt und in das

Verkehrsmuseum in Schwanheim gebracht. Heute befindet sich im Eckenheimer Depot der Sitz des Vereins Historische Straßenbahn der Stadt Frankfurt. Ansonsten dient das Depot nur noch als Wagenhalle.

Die Europazentrale der Mormonen

Eckenheim wurde erstaunlicherweise und wahrscheinlich nicht vielen Einwohnern bewusst zum religiösen Zentrum für die Mormonen, auch bekannt als die „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“. Damit befinden sich in dem kleinen Stadtteil gleich drei verschiedene Kirchen. Die Mormonen missionieren hier, jedoch auch weit über den Stadtteil hinaus. Die Kirchenanhänger versuchen durch Einladungen zum Tag der offenen Tür, Menschen für ihre Religion zu gewinnen. Dabei können Interessierte ihren Durst stillen und sich die Kirche von Innen anschauen.

Nazarethkirche

Ein weiteres hessisches Kulturdenkmal in Frankfurt ist die evangelische Nazarethkirche. Seit 1929 sind Kirche und Gemeinde nach Nazareth in Galiläa benannt, dem Heimatort Jesu Christi. Doch errichtet wurde die Kirche bereits 1863 nach den Plänen des Baumeisters Simon Ochs. Äußerlich erkennbar ist



Die Feuer- und Rettungswache 1 übernimmt eine Vielzahl von Sonderaufgaben für die Stadt Frankfurt.

die Kirche an ihrem schlichten Backsteinmauerwerk. Imposanter ist der helle Innenraum der Kirche. Fast alles wurde in der Farbe Weiß angelegt. Dies geschah bei einer grundlegende Renovierung 1960, als die bisherigen Wandmalereien und Bibelworte überdeckt wurden. Wände, Decke und Empore strahlen in einem reinen Weißton. Die Kunst dabei ist, dass die Kirche dennoch nicht steril wirkt.

Neuer Jüdischer Friedhof

Nachdem der bisherige jüdische Friedhof zu klein geworden ist und nicht weiter ausgebaut werden konnte, hat sich die Stadt Frankfurt im Jahr 1928 dazu entschieden eine weitere jüdi-

sche Begräbnisstätte zu eröffnen. Der neue Friedhof grenzt im Süden an den Hauptfriedhof und besitzt insgesamt eine Fläche von 54.532 Quadratmetern. Nach dem Zweiten Weltkrieg entschied man sich, eine Friedhofsmauer aus Steinen zu errichten. Die Steine stammten von der Börneplatzsynagoge und der Börneplatzsynagoge beim Novemberprogramm von 1938 zerstört worden waren. Eine Gedenktafel weist darauf hin, woher das Baumaterial für die Mauer stammt. Heute finden sich die Gräber von insgesamt 8000 Verstorbenen auf dem Friedhof. Von der Gestaltung gleicht der neue Friedhof traditionellen jüdischen Friedhöfen und wurde in schlichter Bauweise gehalten.

FOTOS: TL

VERANSTALTUNGSTIPP



Die Fastnachtsshow der Fidele Eckenheimer

Das kulturelle Leben im kleinen Eckenheim wird von 20 verschiedenen Vereinen bestimmt. Die bekanntesten Vereine sind die beiden Karnevalsvereine „Die fidele Eckenheimer“ und der „Krätscher“. Die beiden Vereine sind in der Stadt sehr beliebt, besonders bei den Kindern und Jugendlichen der Stadt. Ab dem 28.01.2023 dürfen sich Närrinnen und Narrhasen wieder auf ein ausgiebiges Feiern der geliebten Fastnacht freuen. Die Fidele Eckenheimer laden im Saalbau Ronneburg zur großartigen Fastnachtsshow ein. Karten für die Fastnachtsshow sowie die Damen-Herrensitzung (17.02.2023) können Sie sich unter: <https://club-fidele-eckenheimer.de/> sicher.



GRAFIK: DIE FIDELN ECKENHEIMER

Schaut doch gerne mal bei uns auf Instagram vorbei!



IMPRESSUM

DER FRANKFURTER HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider
Alle unter der Büroschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.283

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5: Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad – Niederrod – 6: West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7: Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8: Nordwest: Niederursel, Hedderheim – 9: Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10: Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11: Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12: Kalbach-Riedberg – 13: Nieder-Erlenbach – 14: Harheim – 15: Nieder-Eschbach sowie 16: Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06102 / 86882-0

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 708.445
Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:

Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 33,
gültig ab 1. Dezember 2022

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Die neue DER FRANKFURTER Charity-Aktion startet

Die Frankfurter Tafel bieten Lebensmittel für bedürftige Menschen – die Zahl wächst



FOTO: FRANKFURTER TAFEL

CHARITY (PM/ BT) | DER FRANKFURTER sammelt einen Teil seiner Werbeeinnahmen mit dieser Ausgabe beginnend für die Frankfurter Tafel. Der Verein bedient heute über die Lebensmittelausgaben circa 20.000 bedürftige Frankfurter Bürger. Weitere 12.300 Empfänger erhalten über inzwischen 72 soziale Einrichtungen diese Unterstützung. Etwa 180 Mitarbeiter sind ehrenamtlich für die Frankfurter Tafel e.V. tätig. Für die Logistik stehen inzwischen 12 Kühlwagen zur Verfügung.

FRANKFURT HILFT

Die Tafel-Idee

Wie funktionieren die Tafeln?

Die Idee, die hinter der Tafelidee steckt, ist bestechend einfach. Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluß. Auf der einen Seite gibt es Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind. Auf der anderen Seite gibt es Bedürftige, die diese Lebensmittelhilfe gebrauchen können. Die Tafeln sind die Brücke

zwischen Armut und Überfluß und bemühen sich mit ehrenamtlichen Helfern für einen Ausgleich. Die Tafeln helfen so diesen Menschen eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft.

Welche Lebensmittel werden verteilt?

Die Tafeln verteilen Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind. Z.B. Brötchen, Brot und Kuchen vom Vortag, Milch und Milchprodukte kurz vor dem Verfallsdatum, Obst mit

kleinen Schönheitsfehlern, Fehlabfüllungen usw. Die gesammelten Lebensmittel werden weitergereicht an bedürftige Personen. Direkt durch Lebensmittelausgaben an Bedürftige – oder indirekt, indem Einrichtungen beliefert werden, die Essen an bedürftige Menschen ausgeben. Die Abgabe der Lebensmittel erfolgt kostenlos oder gegen einen symbolischen Betrag.

Firmen helfen – durch Lebensmittel-, Sach- und Geldspenden sowie Dienstleistungen

„Jeder gibt, was er kann“. Nach diesem Leitspruch engagieren sich örtliche Bäckereien und Wo-

chenmärkte, Supermarktketten, Kfz-Mechaniker, Grafiker, Automobilhersteller, Beratungsunternehmen, Dienstleister.

Helfen – durch persönliches Engagement

Manche Menschen haben Geld, manche haben Zeit. Selten hat man beides. Viele Helfer spenden ihre Freizeit für die Idee. Ein paar Stunden am Tag, in der Woche, im Monat – so wie es die persönlichen Möglichkeiten zulassen. Rund 40.000 Menschen engagieren sich bundesweit als ehrenamtliche Tafelhelfer mit ihrer Zeit, davon allein in Frankfurt 182 (Stand: 10/2020). Gerne nehmen die Tafeln auch Spenden entgegen. Das Finanzamt erkennt den Vereinen aufgrund ordnungsgemäßer Vereinstätigkeit Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit zu. Damit sind alle Spenden von der Steuer absetzbar.

Frankfurter Tafel

LEBENSMITTEL RETTEN. MENSCHEN HELFEN.

SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns die „Frankfurter Tafel“.

Hier das Spendenkonto: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE91 5019 0000 0077 0089 26
Ihre Spende mit dem Stichwort: „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen. **Danke!**

Schirn: Chagall. Welt in Aufruhr

Bereits über 100.000 Besucher – Verlängerte Öffnungszeiten

ALTSTADT (PM) | Seit der Eröffnung am 4. November 2022 haben bereits mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher die Ausstellung „Chagall. Welt in Aufruhr“ in der Schirn Kunsthalle Frankfurt gesehen. Aufgrund des starken Zuspruchs verlängert die Schirn ab dem 13. Januar 2023 die Öffnungszeiten der beliebten Chagall-Schau freitags und samstags bis 22 Uhr. Auch das umfangreiche Bildungs- und Vermittlungsprogramm sowie die Veranstaltungen zur Ausstellung erfreuen sich sehr großer Nachfrage. Bereits zwei Wochen nach Eröffnung waren alle öffentlichen Führungen ausgebucht, ebenso innerhalb kürzester Zeit die zusätzlich angebotenen Termine. Insgesamt wurden bislang nahezu 1.600 Führungen und Veranstaltungen zur Ausstellung durchgeführt und eingeplant. Ein besonderer Fokus liegt auf jungen Menschen und Schulklassen. Rund 3000 Kinder und Jugendliche nahmen schon mit ihrer Klasse an einer Führung durch die Ausstellung teil, etwa die Hälfte davon in Verbindung mit einem praktischen Workshop. Die Schirn bietet zudem verschiedene digitale und analoge Vermittlungsformate, die individuell begleitend zum Ausstellungsbesuch oder zur Vor- und Nachbereitung genutzt werden können und sich großer Beliebtheit erfreuen. Der online und in der Schirn angebotene Audio-guide wurde bisher rund 43.000 Mal gehört und das kostenfreie Digital@ (www.schirn.de/digital) rund 35.000 Mal aufgerufen. Auf dem SCHIRN MAGAZIN erscheinen zur Ausstellung zudem ein Podcast und



Chagall. Welt in Aufruhr, Ausstellungsansicht Schirn Kunsthalle Frankfurt 2022. FOTO: ESRA KLEIN

weiterführende Artikel. Auch der Katalog und das Begleitheft zur Ausstellung sind sehr stark nachgefragt.

Sebastian Baden, Direktor der Schirn, betont: „Der enorme Zuspruch auf unsere große Chagall-Ausstellung erfüllt mich und das gesamte Schirn-Team mit großer Freude – ein schöner und anspornender Auftakt in das neue Jahr. Vor allem zeigen die vielen positiven Rückmeldungen unserer über 100.000 Gäste und das sehr große Interesse an unseren zahlreichen Vermittlungsangeboten die intensive Ausein-

andersetzung mit Marc Chagalls bislang wenig bekannter Kunst der 1930er- und 1940er-Jahre.“

Die Ausstellung "Chagall. Welt in Aufruhr"

Noch bis 19. Februar 2023 widmet die Schirn Marc Chagall (1887–1985) nach 15 Jahren erstmals wieder eine groß angelegte Ausstellung in Deutschland. Sie beleuchtet eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der

1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette zunehmend verdunkelt. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Mit rund 60 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten und Kostümen der 1930er- und 1940er-Jahre zeichnet die Ausstellung die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung, Verfolgung und Emigration nach. Für die Präsentation konnte die Schirn bedeutende Leihgaben aus zahlreichen deutschen und internationalen Museen, öffentlichen wie privaten Sammlungen gewinnen.

Die Ausstellung „Chagall. Welt im Aufruhr“ wird gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain und die Ernst Max von Grunelius-Stiftung. Hinzu kommt die Förderung der Bank of America als Partner der Schirn sowie zusätzliche Unterstützung durch die Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung.

Eine Ausstellung der Schirn Kunsthalle Frankfurt in Kooperation mit dem Henie Onstad Kunstsenter, Oslo.

Verlängerte Öffnungszeiten

Die Schirn bietet ab dem 13. Januar 2023 bis zum Ende der Ausstellung zusätzlich freitags und samstags lange Öffnungszeiten an. Die Ausstellung „Chagall. Welt im Aufruhr“ ist dann Mittwoch bis Samstag von 10 bis 22 Uhr sowie Dienstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr geöffnet.



SYLVIE'S BESTES PBP-PORRIDGE®

Nach Probandenstudie bestätigt:
(bei einer regelmäßigen Einnahme von mindestens 4 – 8 Wochen)

- Gewichtsregulierung / -reduzierung
- Gesunde Haut, Haar & Nägel
- Vitalität & Ausdauer
- Senkung des LDL-Cholesterins
- Senkung der Triglyceride
- Senkung des Langzeit-zuckerwertes (HbA1c)

Jetzt gesund & nachhaltig starten
- weil Sie es sich wert sind!

Germany – Lindenstraße 7
75391 Gechingen-Bergwald
Mobil +49 172 / 944 67 76
info@lifebalance-coach.de
www.lifebalance-coach.de

Etwas im Zug verloren?



Mit thnx brauchen Sie keine Fundservice!

Mehr als 400.000 thnx tags verkauft



www.thnxtags.com | Verwende Rabattcode: PR10%v1

Weitere Informationen unter:

WWW.DER-FRANKFURTER.DE

DIE GUTE NACHRICHT

Neujahrsempfänge stimmen positiv ein

Endlich wieder Menschenansammlungen mit geladenen Gästen, die keine Maske tragen müssen. Neujahrsempfänge, die wieder im Januar stattfinden und nicht im Sommer, weil das die Pandemie nicht zugelassen hatte. Auf dem Neujahrsempfang der Stadt Frankfurt trafen sich die eingeladenen Ehrengäste und Bürger. Die Wiederaufnahme der lockeren Kommunikation wurde genossen. Das Vernetzen von Angesicht zu Angesicht war endlich wieder möglich. So konnten Interessenvertreter und Unternehmer sich in neuen Themen ergänzen und sie freuten sich an den Begegnungen. Aus den vielen kleinen Kontakten und geteilten Geschichten entsteht die Zuversicht für 2023, die wir alle brauchen.

Mich hat es begeistert, ein Teil dieser Energie zu sein. Lassen Sie uns trotz aller Widrigkeiten das Positive in die Stadt Frankfurt tragen.

Ihre
Beate Tomann

FOTO: CM



Schirn Kunsthalle

Die Popartkünstlerin Niki de Saint Phalle wird ab Februar gezeigt

(PM) | Niki de Saint Phalle (1930–2002) zählt als eine der Hauptvertreterinnen der europäischen Pop-Art und Mitbegründerin des Happenings zu den bekanntesten Künstlerinnen ihrer Generation. Die Schirn Kunsthalle Frankfurt beleuchtet die Geschichte und das vielfältige Œuvre der französisch-amerikanischen Visionärin in einer umfassenden Ausstellung, die mit rund 100 Arbeiten einen Überblick über alle Werkphasen bietet. In den fünf Jahrzehnten ihres künstlerischen Schaffens entwickelte Niki de Saint Phalle eine unverwechselbare Formensprache und ein facettenreiches Werk. Die Nanas, ihre bunten, großformatigen Frauenskulpturen, begründeten ihren internationalen Erfolg und gelten bis heute als ihr Markenzeichen. Doch reicht das künstlerische Spektrum der Autodidaktin weit darüber hinaus. Sie wechselte Techniken, Themen und Arbeitsweisen und schuf ein ebenso ambivalentes wie sub-

versives Werk voller Freude und Brutalität, Humor und Eigensinn. Dabei bedeutete Kunst für de Saint Phalle mehr als nur ein Medium des Ausdrucks: Kunst war ihr aus biografischen Gründen eine Notwendigkeit und diente zudem dazu, gesellschaftliche Konventionen zu hinterfragen. Sie kritisierte Institutionen und Rollenbilder und verhandelte in ihrem Werk soziale und politische Themen wie die Stigmatisierung durch AIDS, das Recht auf Abtreibung, Waffengesetze oder den Klimawandel.



FOTO: SCHIRN

Frostschäden auf Straßen und Brücken

ASE behebt Schäden und schaltet Hotlines frei



FOTO: 777

STADTGEBIET (PM) | Winter ist für die Verkehrsinfrastruktur jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, denn bei Frost entstehen schnell Schäden an Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen. Das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) sichtet die öffentlichen Verkehrsflächen daher in regelmäßigen Abständen. „Wir haben grundsätzlich den Zustand der Straßen und Plätze gut im Blick. Aber gerade in den Wintermonaten geht es manchmal sehr schnell. Hinweise der Bürgerinnen und Bürger sind dann eine gute Ergänzung, um schnell eine Reparatur durchführen zu können“, sagt die Leiterin des ASE, Michaela C. Kraft. Sie ergänzt: „Unsere Teams der Baubezirke sind bereits dabei, Schlaglöcher und kleinere Schäden zu beheben, die nun auftreten und auf die tiefen Temperaturen Mitte Dezember zurückzuführen sind.“ Ergänzend ist das ASE aber für Hinweise aus der Bevölkerung dankbar. Seit Montag, 2. Januar, nehmen die drei Baubezirke des

ASE wieder Meldungen zu witterungsbedingten Frostschäden entgegen.

Die Hotlines der Baubezirke sind zu erreichen unter folgenden Kontakten:

Baubezirk Mitte/Süd

Bahnhofsviertel, Bockenheim, Bornheim, Europaviertel (östlich der S-Bahn-Strecke), Fechenheim (südlich der Bahn-Strecke nach Hanau), Gallus/Gutleutviertel (östlich der S-Bahn-Strecke), Innenstadt, Nordend, Oberrad, Ostend, Sachsenhausen, Westend

Zentrale Hotline

Telefon 069/212-38399,
E-Mail bbzmitte.amt66@stadt-frankfurt.de

Baubezirk West

Bockenheim (westlich der S-Bahn), Euro-

paviertel (westlich der S-Bahn-Strecke), Flughafen, Gallus/Gutleutviertel (westlich der S-Bahn-Strecke), Ginnheim (südlich), Goldstein, Griesheim, Hausen, Höchst, Kuhwaldsiedlung, Niederrad, Nied, Praunheim, Rebstock, Rödelheim, Sachsenhausen-Süd, Schwanheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach, Zeilsheim

Zentrale Hotline

Telefon 069/212-45680,
E-Mail bbzwest.amt66@stadt-frankfurt.de

Baubezirk Nord/Ost

Bergen-Enkheim, Berkersheim, Bonames, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, Fechenheim (nördlich der Bahn-Strecke nach Hanau), Frankfurter Berg, Ginnheim, Harheim, Heddernheim, Kalbach-Riedberg, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Niederursel, Nordweststadt, Preungesheim, Riederwald, Seckbach

Zentrale Hotline

Telefon 069/212-46926,
E-Mail bbznord.amt66@stadt-frankfurt.de

Zentral steht neben der Behördentelefonnummer 115 auch der Mängelmelder unter ffm.de zur Verfügung.

Fällt ein Schlagloch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten, am Wochenende oder zu Schließzeiten des ASE auf, übernimmt die Feuerwehr die Absicherung desselben oder verschließt es gegebenenfalls mit Kalth Asphalt. Ein Hinweis an die Feuerwehr kann unter der Notrufnummer 112 oder an die Polizei unter 110 erfolgen.

MARKTPLATZ
MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von DER FRANKFURTER.

ACTION

HERKULES **NORMA**

globus **LIDL** **EDEKA**

Goldhaus Obertshausen

nah & gut

Gottesdienst der Fastnachter in der Liebfrauenkirche

ALTSTADT (PM) | Am kommenden Sonntag (15.01.2023) ist es endlich wieder soweit: Der traditionelle Gottesdienst der Frankfurter Fastnachter findet in der Liebfrauenkirche statt. Pünktlich zum Beginn der heißen Phase können wir endlich wieder mit allen gemeinsam feiern. Der ökumenische Gottesdienst findet jedes Jahr zu Beginn der Kampagne statt, um für Schutz und Beistand in den kommenden Karnevalstagen zu bitten. Natürlich ist dieser Gottesdienst etwas ganz Besonderes. Nicht zuletzt, wenn man den Narrhallamarsch auf der Kirchengorgel zu hören bekommt.

Sonntag, 15. Januar 2023

Bis 12.00 Uhr Einnahme der Plätze in der Kirche.

12.01 Uhr Einzug der Standartenträger der Frankfurter Karnevalvereine und dem Frankfurter Prinzenpaar und Kinder-Prinzenpaar.

Direkt folgend: Beginn des Gottesdienstes

Klassische Vornamen sind in Frankfurt beliebt

RÖMER (PM) | Die Vornamen Marie und Noah gehören auch in diesem Jahr zu den Spitzenreitern der in Frankfurt am Main geborenen Kinder. Bei den Mädchen belegt Marie mit 152 Nennungen Platz 1 und Sophie mit 150 Nennungen Platz 2. Bei den Jungen hat Noah mit 108 Nennungen den Spitzenplatz von Maximilian übernommen. Die für das Ständesamt zuständige Stadträtin Stephanie Wüst hat die Vornamensstatistik am Dienstag, 3. Januar, bekanntgegeben. „2022 waren in Frankfurt wieder klassische Vornamen sehr beliebt“, sagt Wüst. Auch auf den weiteren Plätzen finden sich beliebte Vornamen der vergangenen Jahre: Bei den Mädchen steht wieder Maria mit 119 Nennungen auf Platz 3 und damit vor Emilia, die Platz 4 mit 85 Nennungen einnimmt. Bei den Jungen belegen Maximilian mit 107 Nennungen und Alexander mit 106 Nennungen die Plätze 2 und 3. Diese statistische Auswertung erfolgt automatisiert. Dabei wird nicht unterschieden, ob die Namen als Erst-, Zweit- oder Dritt-

namen vergeben wurden. Geht man davon aus, dass der erste Vorname bei der Auswahl der Babynamen auch Rufname wird, kommt man zu einem anderen Ergebnis beim Ranking der beliebtesten Vornamen in Frankfurt. Auf der Poleposition steht Lina mit 64 Nennungen vor Emma mit 63 Nennungen und Sofia mit 59 Nennungen. Bei den Jungen sind es Noah mit 85 Nennungen vor Adam mit 63 Nennungen und Liam mit 62 Nennungen. Ein Trend, Kindern immer mehr Vornamen zu geben, ist in Frankfurt nicht zu erkennen. 57 Prozent der Eltern gaben ihrem Baby 2022 einen einzigen Vornamen; 38 Prozent suchten zwei Vornamen für ihr Neugeborenes aus. Lediglich fünf Prozent der Eltern entschieden sich für drei oder mehr Vornamen. „Das ist eine Verteilung, die den Zahlen der vergangenen Jahre entspricht“, sagt Wüst. Die vollständige Vornamenshitliste kann im Internet auf der Webseite der Stadt Frankfurt frankfurt.de beim Ständesamt unter „Vornamensstatistik“ eingesehen werden.

»Energiesparen hat nichts mit Verzicht zu tun. Es lohnt sich – für Sie und das Klima.«

Maximilian Gege



oekom.de/elg-df
978-3-96238-407-4
12 Euro



oekom

Laufdatum steht fest

29. J.P. Morgan Corporate Challenge Frankfurt

- Der Firmenlauf findet statt am Mittwoch, 14. Juni 2023
- Die Anmeldung ist möglich vom 6. Februar bis 10. Mai 2023
- Alle Infos bereits jetzt online auf www.jporganchasecc.com/de/frankfurt

FRANKFURT AM MAIN, 10.01.2023 – Das Datum steht fest: Am Mittwoch, 14. Juni 2023, macht die J.P. Morgan Corporate Challenge (JPMCC), die weltweit größte Firmenlaufserie initiiert von der US-Bank J.P. Morgan, wieder Station in Frankfurt am Main. Zum 29. Mal sind Unternehmen aus ganz Deutschland eingeladen mit ihren Teams am Live-Event teilzunehmen. Eine Strecke von 5,6 Kilometern durch Frankfurts Innenstadt gilt es gemeinsam zu bewältigen. Das Ziel: Den Teamspirit stärken und mit den Kolleginnen und Kollegen eine gute Zeit verbringen.



Die Wolkenkratzer immer im Blick. Die JPMCC findet seit 1993 in Frankfurt statt.

Die Anmeldung zum Lauf ist ab Montag, 6. Februar bis Mittwoch, 10. Mai 2023 über die Webpage möglich. Teil-

nehmen können Unternehmen oder Behörden mit einem Team ab vier Mitarbeitenden, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Die globale Laufserie, die 1977 im New Yorker Central Park begann und mittlerweile an 15 Standorten, in acht Ländern und auf sechs Kontinenten stattfindet, macht seit 1993 auch in Frankfurt am Main Station. 2008 wurde in Frankfurt mit 73.719 Läufer:innen aus 2.598 Unternehmen ein Teilnahme-Weltrekord aufgestellt. 2022 startete der Lauf, nachdem er aufgrund der Corona-Pandemie zwei Mal virtuell stattgefunden hatte, wieder als Live-Event durch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jporganchasecc.com/de/frankfurt.

FOTOS: J.P. MORGAN



Gute Stimmung trotz Regenwetter. 2022 freuten sich die Teilnehmer:innen wieder gemeinsam laufen zu können.

Hausarztpraxis in Frankfurt garantiert wohnortnahe Behandlung

OSTEND (PM) | Mit der Internistin Dr. Kerstin Schadow und zwei weiteren Fachärztinnen hat Asklepios ein Medizinische Versorgungszentrum in Frankfurt aufgebaut. Der Klinikkonzern verhinderte damit eine Praxis-schließung. Mit dem Eintritt der Babyboomer-Generation ins Rentenalter steigt auch der Anteil der niedergelassenen Mediziner, die sich aus dem Praxisalltag zurückziehen möchten. Doch schon heute fällt die Suche nach einem Nachfolger schwer und manche Arztpraxis wird nicht weitergeführt werden können, weil sich kein Arzt findet, der sie übernehmen möchte.

Den früheren Patienten der internistischen Hausarztpraxis in der Pfingstweidstraße 4, ganz in der Nähe des Frankfurter Zoos blieb eine Praxis-schließung erspart. Ein vom Asklepios-Konzern getragenes Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) schloss Anfang 2022 die drohende Lücke und übernahm sowohl zwei Arzt-sitze als auch das Praxisteam und die Praxisräume. Geleitet wird das neue Asklepios MVZ von Dr. Kerstin Schadow, Fachärztin für Innere Medizin sowie für Kardiologie, die den hausärztlichen Sitz übernahm. Neben ihr sind noch zwei weitere Medizinerinnen im MVZ tätig, die sich den internistischen Arzt-sitzen teilen: Dr. Isabel Reiffenstein, Internistin und Gastroenterologin, sowie Dr. Daniela Bratova, ebenfalls Internistin und Kardiologin. Eine solche Zusammenarbeit mehrerer Ärzte in einem MVZ habe „gewissen Charme, weil man sich zeitlich ergänzen kann“, hebt Schadow hervor. Die drei Ärztinnen können große und langjährige Erfahrung



Dr. Kerstin Schadow.

FOTO: ASKLEPIOS

Patienten, die zu einer Vorsorge-Darmspiegelung überwiesen werden, oder Patienten mit akuten Beschwerden im Magen-Darm-Trakt – vom Aufstoßen über Magenschmerzen und Brennen der Speiseröhre bis hin zu Durchfallerkrankungen aller Art – finden im Asklepios MVZ Frankfurt ebenfalls kompetente Ansprechpartner.

Zudem wird jeden Dienstag eine „Impfsprechstunde“ abgehalten und danach macht sich Schadow u. a. mit übrig gebliebenem Corona-Impfstoff auf den Weg zu bettlägerigen Patienten, um sie zu Hause zu impfen. Impfstoff, dessen Haltbarkeit begrenzt ist, muss dadurch nicht vernichtet werden. Reguläre Hausbesuche als elektive Leistung unternimmt Schadow jeweils donnerstags. Zu den Patienten gehören etwa bettlägerige Menschen mit Nieren- oder Herzinsuffizienz, deren Blutwerte regelmäßig kontrolliert werden müssen. Die Ärztin hat stets ein elektronisches Lesegerät für die Krankenkassenkarte dabei, so dass sie gleich die benötigten Rezepte ausstellen kann.

in ihren Fachgebieten vorweisen: Schadow, als Oberärztin der Kardiologie, Reiffenstein als Leitende Oberärztin der Gastroenterologie und Bratova als Kardiologin in der der Asklepios Klinik Langen. Montags bis freitags sind die Ärztinnen im Asklepios MVZ Frankfurt zu erreichen. Neben den Termin-Sprechstunden werden offene Sprechstunden und jeweils dienstags eine Impf-Sprechstunde angeboten.

Frankfurt ist eine internationale Stadt. Das spiegelt sich bei den Patienten des Asklepios MVZ Frankfurt wider. Bei möglichen Verständigungsproblemen stehen den Ärztinnen daher z. B. Sprach-Apps auf dem Mobiltelefon zur Verfügung. Die Patienten werden im Asklepios MVZ Frankfurt so versorgt, wie man es von einer modernen Hausarztpraxis mit verschiedenen medizinischen Schwerpunkten erwartet. Neben neuen hochmodernen Ultraschall- und EKG-Geräten steht nun auch ein auch ein Lungenfunktionsgerät zur Verfügung, das insbesondere zur Diagnostik von Lungenerkrankungen wie Asthma, COPD genutzt wird. Auch kardiologische Untersuchungen gehören im neuen MVZ zum festen Programm.

Asklepios:

Asklepios gehört zu den führenden Klinikbetreibern in Deutschland. Im Kreis Offenbach, südlich von Frankfurt, gehören die Asklepios Klinik Langen und die Asklepios Klinik Seligenstadt zu dem Konzern. Asklepios ist auch Träger des Medizinischen Versorgungszentrums Seligenstadt, das drei Standorte hat. Mit dem MVZ Frankfurt ist Asklepios jetzt in der Mainmetropole ebenfalls präsent. Kontakt: Asklepios MVZ Frankfurt, Tel.: 069 / 49 33 02, asklepios.com/mvz-frankfurt

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

rheinmain Wirtschaft

DIE Wirtschaftsnachrichten aus dem Rhein-Main-Gebiet, immer dienstags bis freitags um 21:00 Uhr. Thema im Januar: Robin Söder, innovativer Unternehmer, hat mit dem „Founder Summit“ eine der größten deutschen Veranstaltungen für Gründer und Selbständige ins Leben gerufen. Der gebürtige Frankfurter gehört zu jenen Menschen, die anderen durch ihr Vorbild Mut machen, ihren eigenen Weg zu gehen. Was ihn zu seinen Höchstleistungen antreibt, darüber spricht er mit Nelly Kostadinova und Frank Remmert.

True Crime-Gänsehaut und Lebensweisheiten

Blutverschmierte Böden, Spuren von Drogendelikten: Tatorte zeichnen oft ein Bild des Grauens. Die Spuren geben aber auch Einblick in das Leben von Opfern und Tätern. Marcell Engel ist Tatortreiniger und Coach in Frankfurt. Er kennt diese Spuren nur zu gut, hat über 15.000 Tatorte selbst oder mit seinem Unternehmen gereinigt. Aktuell tourt er mit Geschichten und Weisheiten aus 28 Jahren Berufserfahrung durch Deutschland und lehrt den Zuschauern mit detaillierten Beschreibungen von Tathergängen das Gruseln. „Bildnisse des Todes“ nennt er die Spuren, die Gewaltver-

brechen, Suizide und Unfälle hinterlassen. Durch sie und seine große Erfahrung ist Engel oftmals in der Lage, den Ablauf der Tat nachzuvollziehen. Bei der Säuberung der Tatorte sind teils eigens hergestellte Reinigungsmittel gefragt. Auch die Angestellten müssen der besonderen Herausforderung gewachsen sein. Neben einem Sinn für Sauberkeit ist vor allem psychische Stabilität gefragt. In seinem Programm zieht Engel allgemeine Lehren aus den beschriebenen Taten und der Reflexion über den Tod. Die Ursachen vieler Gewalttaten sind seiner Ansicht nach recht einfach: Angst, Sucht, Schmerz und Einsamkeit. True Crime-Gänsehaut gepaart mit Lebensweisheiten.



Marcell Engel ist auch Autor des Buchs „Die 7 Prinzipien des Tatortreinigers“.

Zuwachs im Zoo Frankfurt

Seit dem 14. Dezember lebt Emas im Frankfurter Zoo. Der Sumatra-Tiger kam aus Rotterdam in die Mainmetropole und hat das Gehege neben Cinta bezogen. Die Sumatra-Tigerin lebt bereits seit Oktober hier. Langsam gewöhnen sich die

beiden aneinander, haben sich zumindest schon durch die Gitterstäbe hindurch miteinander bekannt gemacht. Zusammengefasst werden sie aber erst, wenn die Pfleger sicher sind, dass die beiden sich vertrauen. Immerhin haben sie eine Zuchttempelung. Allerdings bleibt bei einer Lebenserwartung von rund zwanzig Jahren nicht mehr allzu viel Zeit für die Zeugung von Nachwuchs. Der 100-kiloschwere Kater ist dreizehneinhalb Jahre alt, Sumatra-Katze Cinta knapp neun. Ein Wurf würde zwei bis drei Jungtiere bringen. Das wäre wichtig, da nur noch rund vierhundert Sumatra-Tiger in freier Wildbahn leben. Regenwald-abholzung und Wilderei haben die natürliche Population bedrohlich verringert.



Sumatra-Tiger Emas in seinem neuen Gehege im Zoo Frankfurt.

Info !

Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter rheinmaintv.de zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Tatortreiniger“ oder „Sumatra-Tiger“ ein.

rheinmaintv



Moderatorenteam Benjamin Matthews und Anke Seeling

Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Die Löwen exklusiv für den DER FRANKFURTER

Wohlverdiente Pause nach Kanter Sieg gegen den Tabellenzweiten



Kämpferisch gegen Ingolstadt.

BORNHEIM (PM) | Die Löwen Frankfurt mussten in der vergangenen Woche ein striktes Spielpensum bewältigen. Nicht nur standen vier Spiele in sieben Tagen auf dem Programm, sondern die Löwen kämpften ausschließlich gegen die Top-Teams der PENNY DEL.

Am Montag startete die Mannschaft in Iserlohn mit einer Niederlage in die Woche, bevor am Mittwoch das berühmt-berichtigte Derby gegen die Adler Mannheim auf dem Plan stand. In einer ausverkauften SAP-Arena lieferten sich die beiden Teams ein Duell auf Augenhöhe. Die Adler gingen zwei Mal in Führung, obwohl Löwen-Goalie Jake Hildebrand eine Top-Leistung zeigte und die Frankfurter vor mehr Gegentoren bewahren konnte. Beide Male konnten die Löwen aber ausgleichen und der zweite Ausgleich passierte, wie so oft, kurz vor Schluss – denn die Last-Minute-Löwen schlugen wieder zu.

Nur knappe sechs Sekunden vor Schluss rettete Brett Breitkreuz sein Rudel in die Overtime, die torlos zu Ende ging. So ging es also ins Penaltyschießen, in welchem sich beide Torhüter von ihrer besten Seite zeigten. Nur den letzten Schuss der Mannheimer konnte die #30 der Frankfurter nicht parieren und so gingen die Mannheimer einmal mehr als Sieger aus diesem Derby hervor.

Für die Löwen gab es aber kaum Zeit zum Verschnaufen, denn bereits am Freitag stand das erste und einzige Heimspiel in dieser Woche an. Zu Gast war niemand geringeres als der Tabellenführer aus München. Doch auch dieses Mal starteten die Löwen stark ins Spiel, gingen sogar bereits nach 36 Sekunden, durch Top-Scorer Dominik Bokk, in Führung. München konnte zwei Führungen der Löwen ausgleichen und machte dann, nach nur 14 Sekunden im dritten Drittel, den Sack zu.

Zum Abschluss des Wochenendes und kurz vor einer wohlverdienten zweitägigen Pause, reisten die Löwen zum letzten Mal in dieser Saison nach Bayern zum ERC Ingolstadt. Bisher konnten sie keines der drei vergangenen Duelle für sich entscheiden, aber an diesem Sonntag wollte man den Löwen Spieler mit der #13, Rylan Schwartz, mit drei Punkten und einem Kanter Sieg reich zu seinem Geburtstag beschenken, den er auf dem Eis verbringen musste. Die Löwen schlugen zu - bereits nach dem ersten Drittel der Partie hatten die Frankfurter fünf Tore auf ihrem Konto, die Panther aus Ingolstadt kein einziges. Die dreizehn sollte die Glückszahl des Abends bleiben. Nicht nur feierte die #13 ihren Geburtstag, sondern auch die 13. Spielminute brachte Glück. Gleich drei Tore fielen in dieser heißen Spielphase in nur 53 Sekunden. Rekord für das Rudel von Gerry Fleming.

Die kadergeschwächten Ingolstädter um Ex-Löwen Leon Hüttl versuchten sich zurück ins Spiel zu kämpfen, mussten sich aber schlussendlich mit einem 1:6 gegen die Löwen geschlagen geben. So konnten die Löwen zum Abschluss dieser Woche einmal richtig feiern - verdient!

Das nächste Heimspiel steht dann am Sonntag, den 15. Januar, an, zu Gast sind dann zum ersten Mal in dieser Saison die Kölner Haie. Spielbeginn ist um 19 Uhr. Für dieses und auch die kommenden Heimspiele sind die Tickets nur noch limitiert verfügbar. Am Sonntag gibt es nur noch Stehplatz-Tickets und auch für das Spiel gegen Berlin, sind die Sitzplätze bereits fast voll. Sichert euch also jetzt noch schnell euer Ticket und seid live dabei, wenn die Löwen bei den nächsten Heimspielen brüllen.

FOTOS: PUCKPIXBYSTEPH

Aus City-Weihnachtsmarkt wird City-Wintermarkt



(PM) | Nun ist die Weihnachtszeit vorbei, die Weihnachtsmärkte sind vorüber und die Bewohner der Stadt sind auf der Suche nach neuen coolen Locations, wofür sich der City Wintermarkt perfekt eignet. Warum besuchen Menschen einen Weihnachtsmarkt? Ja, natürlich um einen Glühwein zu trinken und leckere Speisen zu verzehren. Der eigentliche Grund ist doch, die tolle, winterliche Atmosphäre genießen zu können und vor allem: Menschen zu begegnen in einem tollen Ambiente, bei Musik und unter gleichgesinnten. Mit großem Erfolg, endete der City Weihnachtsmarkt am 30.12.2022 und nach kurzem Winterschlaf, geht es fast genauso weiter. Ab dem 19.01.2023 bis 25.02.2023, immer Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr

öffnen 7 winterlichen Hütten für alle, die einen einzigartigen Blick mit einem Heißgetränk genießen wollen.

Folgende Speisen werden angeboten: Crêpes und Waffeln, Flammkuchen, Würstchen aller Art, Suppen, Pasta, Langosch.

Natürlich dürfen Glühwein weiß und rot, Feuerzangenbowle, sowie Hot Aperol, Hot Mojito und Tee nicht fehlen. Abgerundet wird dieses Konzept mit der einzigartigen City Alm (original Holz- Almhütte), die an den Tagen natürlich geöffnet hat und wie gewohnt Hüttengaudi feiert. Aus dem gewohnten Radio Frankfurt „Santa Dance“ wird dann der Radio Frankfurt „Snowman Dance“ immer donnerstags und freitags.



FOTOS: NOLIMIT

Karte des Monats Januar 2023: Stolpersteine

(PM) | Anlässlich des Holocaust-Gedenktags am Freitag, 27. Januar, zeigt die erste Karte des Monats im Jahr 2023 im Januar die in Frankfurt am Main verlegten Stolpersteine. Die auf der Messingplatte eingravierten Namen und Daten erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus, eingelassen an ihrem letzten selbstbestimmten Wohnort. Die Stolpersteine sind ein europaweites Projekt des Künstlers Gunter Demnig.

In Frankfurt wird die Verlegung der Stolpersteine durch die Initiative Stolpersteine Frankfurt am Main betreut. Viele Institutionen



Stolpersteine zum Gedenken an die Familie Strauss in Rödelheim.

FOTO: MAIK REUSS

unterstützen diese Initiative, darunter das Kulturamt, das Jüdische Museum und das Institut

für Stadtgeschichte. Schulen, Kirchengemeinden und Vereine werden mit einbezogen und nehmen aktiv an den Verlegungen teil. Jedes Jahr kommen neue Stolpersteine hinzu, für die jeder eine Patenschaft übernehmen kann. Bis heute wurden in Frankfurt bereits über 1800 Stolpersteine verlegt.

Die Karte ist ab sofort unter geoportal.frankfurt.de/kartedesmonats abrufbar.

Weitere Informationen zu den Stolpersteinen gibt es unter frankfurt-entdecken-und-erleben/stadtportrait/stadtgeschichte/stolpersteine.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Die „E-Tanke“ für das eigene Zuhause – Mit Solarterrasse, Solarcarport oder Solarzaun selbst Strom produzieren und nutzen (epr) Mit einer Überdachung wird die Terrasse witterungsunabhängig ganzjährig zum erweiterten Wohnzimmer. Wer sich für eine Terrassenüberdachung mit Solarglas entscheidet, profitiert gleich noch einmal, denn hierbei verwandeln leistungsstarke Module der Solarterrasse & Carportwerk GmbH



Foto: epr/Solarterrasse & Carportwerk GmbH

das einfallende Sonnenlicht in elektrischen Strom für die eigenen vier Wände. Nicht benötigter Überschuss kann verkauft oder über einen Speicher für einen späteren Zeitpunkt aufbewahrt werden. Auch Carport, Balkon oder Zaun können mit den Solarmodulen ausgestattet und zur „E-Tankstelle“ für das eigene Zuhause werden – im Falle eines Solarcarports für das Elektroauto sogar ganz wortwörtlich, wenn zusätzlich optional eine Ladestation für E-Autos genutzt wird. Mit nur 25 lfm. Solarzaun wiederum können über 4.000 kWh Ökostrom für Waschmaschine & Co. produziert werden. Alle Informationen zu Solarterrasse, Solarcarport und Solarzaun unter www.gardenplaza.de/solarcarporte

Alle Uhren auf Energiesparen – Flexibles Smart Home-System spart Geld, schützt das Klima und sorgt für Sicherheit (epr) Egal ob der Umwelt zuliebe oder um den eigenen Geldbeutel zu schonen, Energiesparen hat derzeit allerhöchste Priorität. Die Automatisierungsexperten von elero – Sun Shading Solutions Nice bieten ein neues Smart Home-System als innovative Lösung zum Energie- und Geldhaushalten an. Mit Yubii Home und seinen intelligenten Sensoren lassen sich die Beleuchtung und die Heizung regulieren und mit Nice Plug-Control können sogar einzelne Haushaltsgeräte gesteuert werden. Für die Nachrüstung mit kabellosen Sensoren werden keine aufwändigen Renovierungsarbeiten benötigt. So lässt sich besonders zeitnah Energie und bares Geld sparen. Sowohl die Installation als auch die Nutzung des Smart Home-Systems sind besonders einfach und sehr benutzerfreundlich. Mehr unter www.homeplaza.de/elero



Foto: epr/www.niceforyou.com



Foto: epr/Logoclic

In der Ruhe liegt die Fußboden-Finesse – Laminat mit integrierter Geh- und Trittschalldämmung reduziert störende Geräusche und verbessert den Raumklang (epr) Wer die Ruhe in den eigenen vier Wänden schätzt und Wert auf ein harmonisches Nachbarschaftsverhältnis legt, ist mit einem Fußbodenbelag mit optimierter Geh- und Trittschalldämmung ideal aufgestellt. Bei den hochwertigen Silentos Laminatdielen von Logoclic ist der Name Programm: Das Klick-Laminat verfügt über einen Aufbau mit einer Stärke von 9 mm, wovon die integrierte Geh- und Trittschalldämmung 2 mm ausmacht. Dadurch kann der Trittschall um 25 % und der Gehschall um ganze 50 % reduziert werden. Obwohl der exklusiv bei BAUHAUS erhältliche Fußbodenbelag weitaus dünner daherkommt als Böden vieler anderer Marken, ist er extrem robust und strapazierfähig. Das bescheinigt nicht zuletzt die Nutzungsklasse 31, nach welcher er sogar für den Einsatz in Wohnbereichen mit intensiver Nutzung bestens geeignet ist. Zusätzlich gibt Logoclic 15 Jahre Garantie auf das rutsch- und kratzfesteste Klick-Laminat. Mehr unter www.homeplaza.de/logoclic

Gesünder durchs Jahr – Sanfte Infrarotwärme und belebender Wasserdampf stärken das Immunsystem (epr) Saunieren ist gesund – immer öfter jedoch ersetzt eine Wärmekabine als besonders gesundheitsförderndes „Home Spa“ den Weg dorthin. Die Hydrosaft Multi-Wellness Kabine von Olymp bietet das ideale Verhältnis zwischen zu inhalierendem Wasserdampf und sanfter Infrarotwärme zum Entgiften. Die patentierte Kabine orientiert sich dabei am Klima des tropischen Regenwaldes – das Schwitzen erfolgt schneller, leichter und vor allem wesentlich gesünder. Die Kombination aus Wärme und Dampf stärkt zusätzlich das Immunsystem und die angenehme Hyperthermie bewirkt eine wohltuende Entspannung der Rückenmuskulatur sowie der inneren Organe und regt zugleich die Selbstheilungskräfte an. Dank ihrer eleganten Optik in einer hochwertigen Ausführung sowie der kompakten Bauweise (ab 0,86 m²) machen Hydrosaft Kabinen überall eine gute Figur. Hohe Stromkosten? Mitnichten! Hydrosaft Kabinen verbrauchen mit 1,6 kW oft weniger als ein handelsübliches Bügeleisen. Mehr unter www.hydrosaft.at sowie unter www.olymp.at



Foto: epr/Olymp Werk GmbH



Foto: Osmo

Gut für die Umwelt, gut für mich – Ein Herz für Holz: Massivholzdielen heben Nachhaltigkeit, Wohngesundheit und Wohlfühlfaktor auf ein neues Level (epr) Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten, gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck und die eigene Lebensqualität zu verbessern. Auch beim Fußboden lassen sich Nachhaltigkeit, Schönheit und Komfort verbinden – z. B. mit wohngesunden und langlebigen Massivholzdielen von Osmo, die aus einem einzigen Stück Holz gefertigt werden. Im Vergleich zu Mehrschichtparkett wird bei ihrer Herstellung weniger Energie und kein Kleber benötigt. Zudem lassen sie sich mehrfach abschleifen und müssen im Renovierungsfall nicht neu verlegt werden. Damit sie attraktiv und widerstandsfähig bleiben, werden sie bereits im Werk mit einer speziellen Hartwachs-Öl Oberfläche beschichtet. Dadurch sind sie extrem robust, behalten ihre feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften und punkten mit geringem Pflegeaufwand und großer Fleckenresistenz. Ein weiterer Vorteil: Die endbehandelten Massivholzdielen benötigen nach der Verlegung keine weitere Einpflege vor Ort. Mehr unter www.homeplaza.de/osmo

Flexibilität in allen Lebenssituationen – Mit Modulbauweise den eigenen Wohnraumbedarf anpassen (epr) Mit Modulhäusern wird das Wohnen flexibel. Sie lassen sich je nach Bedarf einzeln verwenden oder durch weitere Elemente vergrößern. Sonnenleiner als Spezialist im Holzhausbau bietet dazu hochwertige Lösungen an und verbindet Ästhetik mit hoher Qualität und Energieeffizienz. Eine patentierte Klimawand bildet die Basis für jedes Modulelement. Sie besteht zum größten Teil aus regionalem Holz und ist zudem zu 100 % recycelbar. Dank der hauseigenen Möbelmanufaktur können die Module ab Werk mit hochwertigen und intelligenten Lösungen für Möbel und Innenausbau angeboten werden. Dadurch entsteht ein in sich schlüssiges Interior-Design, das den Premiumanspruch von Sonnenleiner unterstreicht. Die Module selbst sind im Design maximal flexibel. Sie können einzeln aufgestellt, angebaut oder auf bestehende Gebäude aufgesetzt werden. Auch bei der Dachform gibt es von Flach- über Sattel- bis hin zu Pultdächern für jeden Stil die passende Lösung. Die Module werden vollständig im Werk vorproduziert, somit kann der Aufbau selbst in kürzester Zeit umgesetzt werden. Mehr unter www.homeplaza.de/sonnenleiner



Foto: epr/Sonnenleiner